



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1846**

CIV. Notiz über den Lohn der Küster und Lichtmonen bei der Pfarrkirche zu Werben, aus dem 15. Jahrhundert.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54572](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54572)

anders belangende, Bethe her gehalten, das sy darfulwen vnser Reth, dhy wy darto vorordent gutliken gericht vnd entseyden hebben, Nemlich also, das genanter Compter deme Scolemeister vnd locaten tho den vier getiten, allen vnser lyuenn frouwen tagen, Sant Jobans Baptisten tag, der hilligen driger konyng tag, vnser heren lychamstag, defs hilligen Cruetztag jnuentionis, Stephani, Kerchwingck, dry tage jm winachten, ostern vnd pingest h. tagen eyn maltzidt des morgens gheuen Tho den tyden sy vesper, nachtgefanc, metten vnd missen wo von olders gewonlich sigen scollen. Detsgeliken wil genanter Comptur dem auerkoster darfuluest vpgemelt feste ock alle fondaghe des iaes ouer dhe maltidt vnd alle taghe dhe prebende gheuen, Och den Terminarien, so dhe tho den vierfesten vnd getydenn des Jars jn der pharkyrken missen vnd anders wy geborlich holten, eyn maltzidt vthrichten. Vor dy auendt Collacien, Szo der Comptur genant Scholemeistern, Terminarien, locaten vnde Costern vormals gethann, wil he den Radhe genanter Stadt werben druttich merchessche grossen jarlichs vp Johannis Baptiste auerreiken, defs sich vorder midt jnen vordragen, dar gegen seoll der genante Radt midt jnen vorcaffen sich midt sigen jn der kerchen och suft gegenn den Comptur vnd pherner darfuluest wo gewonlich holden — Furder seal von stundt an dy wyffelbanck, dye vormals der Comptur jn der kerchen gehalten, aff gestalt werden midt den bofseidt, dat dy Radt keynem vorbedet, funder Eynen Ichliken nach synen vormogen offern lathe vnd de banck, dar men licht vp vorkopet, schal by dem wigeketel edder dhoren gefettet werdenn vnd so de vorstender derfuluen parkerchen eyn lichtmutter dhe fulche lichte vorkopet, hebben willen, moge sy vp ore kost bostellen. Item so ymant von Borgern by jnen vorfteruet, defs frunde midt der Scholeyn vnd gantzin geystlikenn darfuluest tho bostedigende begerdenn, de doch vesseyn seilling, wye edlike tidt her gehalten, de Bruderseap tho gewinnende nicht vormuchten, Schal der pherner acht, teyn, twelf seilling na vthwifinge syner guter vnd wo he eyn gantz armer were, den schal man vmme godefs willen jn sodhan Bruderseap neuhen vnde tho erden, wye obstat, erliken bostedigen laten. Item so dhe vorstender der vpgemelten parkerken vnser lyuen frouen bilde, das Cruzt vnd ander Clenodia tho den festen vthsetten, seollen sy dy vp eyn altar, welch jn to den bequemelikesten yst vnd nicht vp de banck, vthgenamen sant Jobans houet mogen se tho den vertidenn vnde kerchwingge vp de banck setten: vnd wo ok dhe perrer fulche Clenodia gode to eren mydt vmme den kerchoff to den festenn tho dragende bogerede, Schal men jnhe die auerreyken vnd vp hochaltar setten laten. Item de von werben seolen dhem Comptur vnd andern herren des ordens vnd jren denren lude eyns Recess dorch den Biscopp von havelberghe darauer vthgegangen jren personen halm vnd Byer, so vale se tho orer notorfft Boderuende syn, anhe thol vnde ander besweringe vrye auer varenn laten — Datum Arnborg, am Sondage nach jnnocencium puerorum, jm XCVIII.

Gleichzeitige Copie.

#### CIV. Notiz über den Lohn der Küster und Lichtmonen bei der Pfarrkirche zu Werben, aus dem 15. Jahrhundert.

Dy is dat lon, dat dy vorstendere gheuen dem ouerkoster. To dem irsten gheuen em dy vorstender III schill. vor dy lampe an tho stekende, dy do steyt by dem Sacrament jn dem kore. Item gheuen sy em III schill. vor dy aue marien klokken to ludende. Sodan vorfereuen VIII schill. gheffme one vpp sunthe Johans dach tho middenamer. Dyt is dat lon, dat sy gheuen dem vnderkoster. To ichliken ferndel jars wynachten passchen johannis baptiste Michael III schill. Item II sch.

tho allen veer tiden vnd jn der kerckwicinghe wen hy dy tappen an den kloeken smeret. Item gheuen fy den beyden kostern ichliken III sch. tho jewelkern veertyden vnd jn der kerckwicinghe, wen fy dy kerke keren, wil fy ymant bauen dat laten kerin mach em lonen. Item so bohord den vorstendern den kostern tho buwende ore waninghe wes darjne edder anne noth fy. Dyt is dat lon, dat dy vorstender gheuen der lichtmonen: tho ichlicken veer tyden XVIII sch. dar tho eyn frige waninghe, dar jnne tho buwende wes behuff is. Dy Rad heft dy beyde kostern jn geghenwardicheyt des parren anthonemende vnd arloff tho gheuende. Item de Rad heft dy lichtmone anthonemende vnd arloff tho gheuende.

Aus dem Copialbuche der Pfarre zu Werben.

**CV. Wiederkäufliche Rentenverschreibungen des 15. und 16. Jahrhunderts, welche die Comthurei, die Pfarrkirche und die frommen Stiftungen zu Werben betreffen.**

1460. Wy alrad, Austyns vnde hannfs bruder heyten de Röre — vorkopen — deme hospitali sunte ghertruden vor werben vnd den vorsichtigen Ratmannen darfulues vnde vorstendern des hospitalis vnd dem werdighen heren her Hinrike radzeborger Commenture darfulues — vier marck stend. wer. jarliker pleghe to eynen rechten wedderkope alle Jare borende vnde irheuende vppe sunte michels dach eyn löd vnde viff virdinche vnde vppe sunte Walburgen dach vyr schillinghe vnd dry punth stend. wer. vth dem haue, den nu besittet hennynck funcke — jn dem dorpe to Schonenberghe vppe dem ende to Nygenkerke wart vnde vth hanfs boben haue belegen jn dem genannten dorpe Schonenberghe vyr schillinge vnd eyne mark stend. — Cort von konnygefmarcke, Jacob roffow vnde Benedictus schonenberghe alze medelauer —. A. M. CCCC. LX. amme daghe der hylghen Junckfrouwen Lucie.

1471. Ik hennyngh wultzke landknape wanhaftich thur wentmarke — vorkope — to eynem rechten wedderkope deme bescheiden manne Gherke ruthere borger to Sehufen viff pund jarliker renten stend. wer. auer mynen hoff vnd houen, den felige Clawes wultzeke myn broder plach tho bewanende, vor soltz vnde twintich Mark. — Desses to orkunde — hebbe ik heuningh wultzeke faweldich — vnd wy Curth von konnighesmarke vnd vultzke rethuelde trawe borgen — vnse Ingefegel wiliken hangen heyten nedden an doffze apenbreue. Gheuen A. MCCCCLXXI am Sondage fo men singhet jn der h. kerken Reminiscere.

1471. — ick Achim witte Borgere tho werben — kerstine myne husfrowe — hebbe vorkofft vnd vorkope den — Radmannen tho werben, kumpter sunthe Johans haues darfuluest vnd den gekarn vorstendern des hospitalis sunthe gertrudis vor werben jn alle mynem gude — eyn marck pennige Stend. wer. jarliker Renthe vor verteyn marck, de ick van den vorstendern — hebbe vpgheboret —. Des tho merer bokantnuffe hebbe wy — vnse jnghesegel willich laten hanghen an dissen briff. Screuen na der bort cristi MCCCCLXXI am mandage sunth katherinen dage der h. junckfrouwen.